

Studie zur vietnamesischen Zuwanderung in Lichtenberg vorgestellt

In Lichtenberg hat die vietnamesische Community in den letzten Jahren stark zugenommen und stellt mittlerweile die größte migrantische Gruppe im Bezirk dar. Das Bezirksamt Lichtenberg hat daher eine umfassende Studie in Auftrag gegeben, um die Hintergründe und Formen dieser Zuwanderung genauer zu erforschen. Die Studie mit dem Titel „Die neue Zuwanderung aus Vietnam – Perspektiven aus Berlin Lichtenberg“ wurde von Prof. Dr. Birgit Röttger-Rössler und ihrem Team am Institut für Sozial- und Kulturanthropologie der Freien Universität Berlin durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie wurden am Mittwoch, 22. Mai 2024, im Rahmen eines Fachtags im Rathaus Lichtenberg präsentiert. Bezirksbürgermeister Martin Schaefer betonte …



In Lichtenberg hat die vietnamesische Community in den letzten Jahren stark zugenommen und stellt mittlerweile die größte migrantische Gruppe im Bezirk dar. Das Bezirksamt Lichtenberg

hat daher eine umfassende Studie in Auftrag gegeben, um die Hintergründe und Formen dieser Zuwanderung genauer zu erforschen. Die Studie mit dem Titel „Die neue Zuwanderung aus Vietnam – Perspektiven aus Berlin Lichtenberg“ wurde von Prof. Dr. Birgit Röttger-Rössler und ihrem Team am Institut für Sozial- und Kulturanthropologie der Freien Universität Berlin durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie wurden am Mittwoch, 22. Mai 2024, im Rahmen eines Fachtags im Rathaus Lichtenberg präsentiert.

Bezirksbürgermeister Martin Schaefer betonte die Bedeutung der vietnamesischen Community für Lichtenberg und erklärte, dass der Bezirk die Herausforderungen und Chancen, die mit dieser Zuwanderung einhergehen, aktiv angehen möchte. Die Studie liefert wertvolle Handlungsempfehlungen, wie der Bezirk sich noch besser aufstellen kann, um die Bedürfnisse der vietnamesischen Einwohnerinnen und Einwohner zu adressieren.

Die Studie ergab, dass die Zuwanderung aus Vietnam oft unter prekären Bedingungen erfolgt und nicht linear verläuft. Neben legalen Fachkräfteeinwanderungen werden auch unseriöse Wege der Zuwanderung beworben, die die Menschen in ausbeuterische Beschäftigungsverhältnisse und finanzielle Abhängigkeiten führen. Die Studie empfiehlt daher, wie der Bezirk die betroffenen Familien unterstützen kann, um ihre Probleme zu bewältigen.

Eine Diskussionsrunde während des Fachtags bot Teilnehmern wie Bezirksbürgermeister Martin Schaefer und der Landesbeauftragten für Partizipation und Integration, Katarina Niewiedzial, die Möglichkeit, die Besonderheiten der Migrationsbewegung aus Vietnam und die damit verbundenen Herausforderungen zu besprechen. Dabei wurden sowohl die Perspektiven der „neuen Migrant:innen“ als auch der Fachkräfte in Verwaltung und sozialer Arbeit beleuchtet.

Die Kosten für die Studie belaufen sich auf 50.000 Euro und werden aus dem Integrationsfonds des Bezirksamtes

Lichtenberg finanziert. Die Studienergebnisse sollen dazu beitragen, dass der Bezirk besser auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der vietnamesischen Community eingehen kann und langfristig eine integrative und unterstützende Umgebung für alle Einwohnerinnen und Einwohner schaffen kann.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de